

## Kirchgemeinde Walkringen, 3512 Walkringen

### Protokoll der ordentlichen Versammlung

Montag, 2. November 2020, 20.00 Uhr, Sternenzentrum

<b>Präsidentin</b>	Lisbeth Zogg Hohn, Präsidentin
<b>Protokoll</b>	Ursula Aeschlimann, Verwalterin
<b>Mitglieder</b>	Die Kirchgemeinde Walkringen hat total 1'287 Mitglieder. Davon sind 1'091 stimmberechtigt.
<b>Entschuldigt</b>	Keine Entschuldigungen
<b>Traktanden:</b>	
1.	Finanzen
1.1	Jahresrechnung 2019: Genehmigung
1.2	Verpflichtungskredit für Audioanlage Kirche und Bildübertragung ins Sternenzentrum: Kenntnisnahme
1.3	Budget 2021: Genehmigung
1.4	Finanzplan 2020-2025: Kenntnisnahme
1.5	Verpflichtungskredit Umgebung Kirche: Genehmigung
1.6	Verpflichtungskredit Innensanierung Kirche: Genehmigung
2.	Wahlen
2.1	Wiederwahlen Kirchgemeinderat
2.2	Wiederwahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission
3.	Informationen zur Pfarrwahl
4.	Mitteilungen und Verschiedenes
Präsidentin Lisbeth Zogg Hohn begrüsst die Anwesenden	

Eingeladen zur Versammlung wurde im Anzeiger von Konolfingen Nr. 40 vom 1. Oktober 2020. Aktenaufgabe: Die Unterlagen zur Rechnung 2019, zum Budget 2021 und zum Finanzplan 2020-2025 lagen seit dem 1. Oktober 2020 im Sekretariat der Kirchgemeinde und unter [www.kirche-walkringen.ch](http://www.kirche-walkringen.ch) (Infos), auf.

Hinweis auf **Stimmberechtigung**: Das Stimm- und Wahlrecht hat, wer der reformierten Kirchen des Kantons Bern angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Walkringen wohnt.

Die Präsidentin macht im Weiteren auf die Rechtsmittel aufmerksam:

- Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahlangelegenheiten innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Süd, Poststrasse 25, Ostermundigen, einzureichen (Art. 63 ff. VRPG). Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Versammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Anwesend ohne Stimmrecht sind Heidi Flükiger, Rechnungsrevisorin und Hans Zaugg, Pfarrer. Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird anerkannt.

Anwesend sind 13 Personen. Das absolute Mehr beträgt demnach 7 Stimmen.

Als Stimmzähler wird Annelies Graf vorgeschlagen und gewählt.

Die Reihenfolge der **Traktanden** ist unbestritten. Die Geschäfte werden wie vorgesehen behandelt.

## 1. Finanzen

L. Zogg Hohn, Präsidentin, präsentiert als Ressortleiterin Finanzen die Finanzgeschäfte: Alle hier vorliegenden Finanzgeschäfte wurde im Mandat von der Finances Publiques AG, Bowil erstellt, die Rechnung 2019 durch die Finanzverwalterin, Frau Marianne Aeby, Budget 2021 und Finanzplan 2020-2025 durch unserer neue Mandatsleiterin Frau Petra Balmer.

### 1.1 Jahresrechnung 2019: Beratung und Genehmigung

L. Zogg Hohn weist im Speziellen darauf hin, dass die vorliegende Rechnung erstmals mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen wurde. Geändert haben z.B. folgende Begriffe:

Bestandesrechnung	→ neu Bilanz
Laufende Rechnung	→ neu Erfolgsrechnung
Voranschlag	→ neu Budget
Vorbericht	→ neu Berichterstattung

Erfolgsrechnung:

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 471'719.37
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 485'175.40
Ertragsüberschuss	Fr. 13'456.03

Investitionsrechnung:

Ausgaben	Fr. 47'978.05
Einnahmen	Fr. 14'717.45
Nettoinvestition	Fr. 33'230.60

Die Nachkredite beliefen sich per 31.12.2019 auf Fr. 44'671.64. Da alle Nachkredite in den Zuständigkeitsbereich des Kirchgemeinderates fallen, bedarf es keiner Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt dies so zur Kenntnis.

Die Abschreibungen erfolgen neu linear je nach Anlagekategorie auf eine fixe Dauer. So wurde, als Beispiel, das Verwaltungsvermögen, gemäss Übergangsbestimmung per 1.1.2019 zu Buchwerten ins HRM2 übernommen und beträgt Fr. 402'438.25. Dieses wird innert 10 Jahren mit jeweils Fr. 40'243.83 pro Jahr abgeschrieben.

Die Steuereinnahmen gingen gegenüber 2018 etwas zurück. 2019 konnten Total Fr. 373'852.05.— verbucht werden, was einem Rückgang von 3% entspricht. Mit HRM2 wird neu unterschieden zwischen Steuereinnahmen von natürlichen Personen (Fr. 344'091.85) und von juristischen Personen (Fr. 29'760.20).

Rechnungsprüfungskommissionsmitglied Toni Bigler berichtet von der Rechnungsprüfung. Er hält abschliessend fest, dass die vorliegende Jahresrechnung 2019 den gesetzlichen Vorschriften entspricht und von der Kirchgemeindeversammlung so genehmigt werden kann.

Weiter erklärt er, dass die Rechnungsprüfungskommission gleichzeitig auch Datenaufsichtsstelle ist. Anlässlich der ord. Revision wurde festgestellt, dass die Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten worden sind. Die Versammlung nimmt dies so zur Kenntnis.

Abstimmung:

Antrag des Kirchgemeinderates:

*«Der Kirchgemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 16. März 2020 mit der vorliegenden Rechnung befasst und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2019, die bei Einnahmen von Fr. 485'175.40 von und bei Ausgaben von Fr. 471'719.37 mit einem Ertrag von Fr. 13'456.03 abschliesst, zu genehmigen».*

**Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Kirchgemeinderates und damit der Rechnung 2019 einstimmig zu.**

### 1.2 Verpflichtungskredit für Audioanlage Kirche und Bildübertragung in Sternenzentrum: Kenntnisnahme

S. Oertle: Am 6. Mai 2019 hat die Kirchgemeindeversammlung einen Investitionskredit über Fr. 49'000.-- für eine Audioanlage in der Kirche, mit Bildübertragung ins Sternenzentrum, gutgeheissen. Gemäss Abrechnung belaufen sich die Kosten auf total Fr. 47'978.05, abzüglich eines Investitionsbeitrags der Kantonalkirche über Fr. 14'717.45. Die Audioanlage Kirche, mit Bildübertragung in das Sternenzentrum, belastet die Rechnung der Kirchgemeinde Walkringen mit Fr. 33'260.60 und liegt somit Fr. 15'739.40 unter dem Kredit. Die Versammlung nimmt Kenntnis dieser Abrechnung.

### 1.3 Budget 2021: Genehmigung

L. Zogg Hohn: Das vorliegende Budget wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 erstellt. Die Erfolgsrechnung weist bei einem unveränderten Steuersatz von 0.276 Einheiten folgende Zahlen aus:

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 511'740.--
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 465'050.--
Aufwandüberschuss	Fr. 46'690.--

Steuerertrag: Kirchensteuern von natürlichen Personen sind Fr. 337'000.— budgetiert und von den juristischen Personen Fr. 27'000.--. Total werden Fr. 364'000.— an Kirchensteuern erwartet. Die aktuelle Corona Situation macht das Budgetieren der Steuererträge schwer. Der Kirchgemeinderat hat sich an die Empfehlung (Prognoseannahme) der kant. Planungsgruppe und der kant. Steuerverwaltung gehalten und gemäss dieser Empfehlung die Steuern um 2.5% tiefer angesetzt als die eingegangenen Kirchensteuern im Jahr 2019.

Die Abschreibungen verlaufen linear und belasten das Konto mit Fr. 40'250.— vom Verwaltungsvermögen und mit Fr. 6'550.— nach Nutzungsdauer.

Im Budget wird mit Investitionen von Fr. 82'000.— gerechnet: Fr. 40'000.— für den Anschluss des Pfarrhauses an den Wärmeverbund und Fr. 42'000.— für die Innensanierung der Kirche. Beratung:

Antrag des Kirchgemeinderats:

*Der Kirchgemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 7. September 2020 mit dem vorliegenden Budget befasst und stellt folgende Anträge an die Versammlung:*

- a) die Kirchensteuern auf unverändert 0.276 Einheiten festzulegen,*
- b) das Budget 2021 mit einem Aufwand von Fr. 511'40.00 und einem Ertrag von Fr. 465'050.00, resultierend mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 46'690.00, zu genehmigen.*

**Beschlüsse:**

**Die Kirchgemeindeversammlung stimmt den Anträgen des Kirchgemeinderates und damit dem Kirchensteuersatz und dem Budget 2021 einstimmig zu.**

### 1.4 Finanzplan 2020-2025: Kenntnisnahme

In der Finanzplanungsperiode 2020-2025 sind Investitionen in der Höhe von Total Fr. 237'000.— vorgesehen. Es wird mit Unterdeckungen zwischen Fr. 24'600.— und Fr.45'500.— gerechnet. Der Bilanzüberschuss wird dadurch stetig abnehmen und zeigt im Prognosejahr 2025 noch einen Bestand von Fr. 104'700.--. Noch bis ins Jahr 2028 belasten die jährliche, lineare Abschreibung des VVW von Fr. 40'250.— das Budget erheblich. Erst danach stellt sich eine gewisse Entspannung ein. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt dies so zur Kenntnis.

### 1.5 Verpflichtungskredit Umgebung Kirche: Genehmigung

S. Oertle: Die vier Hänge-Eschen auf dem Kirchenhügel sind allesamt von der Eschenkrankheit befallen. Der unterste Baum beim Aufgang der Kirche war bereits abgestorben und musste gefällt werden. Bereits in diesem Prozess wurden die Denkmalpflege und ein Baumsachverständiger bei den Entscheiden einbezogen. Der Kirchgemeinderat hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche einen Vorschlag zur Umgebungsneugestaltung der Kirche ausarbeitet.

*Antrag des Kirchgemeinderates: Zur Finanzierung dieses Bauvorhabens beantragt der Kirchgemeinderat einen Kredit über Fr. 25'000.--.*

Beratung: Evelyne Brogle will wissen, ob an die Biodiversität gedacht wird. S. Oertle erklärt, dass es eine Arbeitsgruppe zur Umgebungsgestaltung gibt. Diese hat wegen Corona die Arbeit noch nicht aufgenommen, wird jedoch einbezogen. In dieser Arbeitsgruppe ist die IG Biodiversität durch Felix Arnold vertreten.

**Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

### 1.6 Verpflichtungskredit Innensanierung Kirche: Genehmigung

S. Oertle: Der Innenraum der Kirche hat dringend eine Sanierung nötig. An vielen Stellen löst sich der Wandverputz. Der bestehende Verputz muss entfernt und neuer Verputz aufgetragen werden. Auch müssen vorgängig Rusrückstände entfernt werden, welche durch zweimaliges unsachgemässes Hantieren mit Kerzen verursacht wurden. Dazu kommen Malerarbeiten. Alle Arbeiten werden durch die Denkmalpflege begleitet werden. Von der Landeskirche kann auch hier ein Investitionsbeitrag erwartet werden.

*Antrag des Kirchgemeinderates: Zur Finanzierung dieses Bauvorhabens beantragt der Kirchgemeinderat einen Kredit über Fr. 42'000.--.*

Beratung: Annelies Graf erkundigt sich, ob allenfalls von der Kerzenfabrik Schadenersatz gefordert werden kann. Die Verwalterin erklärt, dass dies bereits abgeklärt wurde. Die Kerzenfabrik beharrt auf dem Standpunkt, dass bei sachgemässer Handhabung der Kerzen kein Russ entsteht, und sie daher auch nicht haftbar ist.

**Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Kirchgemeinderates und damit der Rechnung 2019 einstimmig zu.**

## 2. Wahlen

### 2.1 Wiederwahl Kirchgemeinderat

L. Zogg Hohn: Für zwei Kirchgemeinderätinnen und ein Kirchgemeinderat läuft Ende Jahr die Amtszeit aus. Die Präsidentin konnte erfreut zur Kenntnis nehmen, dass sich alle drei für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen: Margrith Wüthrich und Karin Röthlisberger, welche seit 2013 dem Kirchgemeinderat angehören und Simon Oertle, welcher seit 2017 dem Gremium angehört.

*Antrag: Der Kirchgemeinderat schlägt Margrith Wüthrich, Karin Röthlisberger und Simon Oertle zur Wiederwahl vor.*

**Beschluss:** Dem Antrag des Kirchgemeinderates wird mit grossem Applaus zugestimmt.

L. Zogg Hohn informiert, dass Karin Röthlisberger weiterhin das Vizepräsidium innehat. Neu in der Finanzkommission ist Simon Oertle. Er tritt an die Stelle von Karin Röthlisberger.

### 2.2 Wiederwahl Rechnungsrevisorin

L. Zogg Hohn: Heidi Flükiger ist seit Mitte 2016 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission. Heidi Flükiger, stellt sich ebenfalls für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

*Antrag: Der Kirchgemeinderat schlägt Heidi Flükiger zur Wiederwahl vor.*

**Beschluss:** Dem Antrag des Kirchgemeinderates wird mit grossem Applaus zugestimmt.

## 3. Informationen zur Pfarrwahl

L. Zogg Hohn: Am 13. Juli 2020 wurde Peter Raich als Pfarrer freigestellt, dies im Zusammenhang mit einer Erbschaft, welche in direkten Bezug zu einer früheren Anstellung stand. L. Zogg Hohn gibt bekannt, dass seit heute das Pfarrstelleninserat auf dem Stellenmarkt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und auf dem Stellenportal «reformiert.jobs» ausgeschrieben ist. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende 2020. Anfangs 2021 wird eine Pfarrwahlkommission die eingegangenen Bewerbungen prüfen und geeignete Kandidaten und Kandidatinnen zu Bewerbungsgesprächen einladen. Wir hoffen, bis Mitte Jahr die freie Pfarrstelle besetzen zu können.

## 4. Mitteilungen und Verschiedenes

Mitteilungen: L. Zogg Hohn: Pfarrer Klaus Stoller, welcher die Stellvertretung bei uns für die Monate September bis Dezember innehatte, hatte Ende Oktober einen Fahrradunfall und wurde erheblich verletzt. Er kann die Arbeit, im Umfang von 40-Stellenprozent, bei uns nicht mehr aufnehmen. Pfarrer Hans Zaugg, Münsingen, hat sich kurzfristig bereit erklärt, die Stellung von K. Stoller zu übernehmen. Hans Zaugg stellt sich den Anwesenden vor. «Er sei bis zu seiner Pensionierung Gemeindepfarrer in Oberdiessbach gewesen und seit 2,5 Jahren amte er als Pfarrvertreter in der Kirchgemeinde Hilterfingen. Auch sei er ehemaliger Einsatzleiter im Care Team vom Kanton Bern. Er werde den Schwerpunkt seiner Arbeit bei uns in der Seelsorge und bei den Gottesdiensten haben». Schon vorher konnte Frau Susanna Meyer als stellvertretende Pfarrerin gewonnen werden. Frau Meyer wird am 11. Januar 2021 ihre Arbeit mit einem Pensum von 80% aufnehmen. Sie wird auch die Konfirmandenklasse unterrichten. Sie wird während dieser im Pfarrhaus wohnen. Ihre Vertretung dauert bis zum 30. Juni 2021.

L. Zogg Hohn berichtet weiter, dass Mitte Juni die «Spurgruppe Flüchtlinge» in Walkringen mit dem «Förderpreis Migration» der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ausgezeichnet wurde. Die «Spurgruppe Flüchtlinge», eine Gruppe von Freiwilligen, begleitet seit Jahren mehrere Flüchtlingsfamilien und fördert mit ihrem Engagement ein friedliches Zusammenleben in Walkringen. Das Engagement besticht insbesondere durch die umfassende Begleitung, den Einbezug des lokalen Netzes und durch die nachhaltige Struktur der Gruppe. Leider konnte wegen der Corona-Pandemie die Preisübergabe, welche jeweils mit einem Fest begangen wird, nicht stattfinden. Dies ist nun für nächstes Jahr geplant.

E. Brogle bedankt sich bei der Kirchgemeinde für ihr Engagement bei der Nachbarschaftshilfe während dem Corona Lockdown im Frühling. Ob Hilfsanfrage oder Hilfsangebot, die unterschiedlichsten Bedürfnisse konnten abgedeckt werden.

Protokollauflagen:

- Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. November 2019 lag 11. November bis 10. Dezember 2019, während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde und unter [www.kirche-walkringen.ch](http://www.kirche-walkringen.ch) (Infos), öffentlich auf. Während dieser Auflage ist keine Einsprache eingegangen. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 11. Dezember 2019 einstimmig genehmigt.

- Das Protokoll dieser Kirchgemeindeversammlung liegt 7 Tage nach der Versammlung, vom 9. November bis 8. Dezember 2020, während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde und unter [www.kirche-walkringen.ch](http://www.kirche-walkringen.ch) (Infos), öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich beim Kirchgemeinderat Einsprache erhoben werden.

Zum Schluss der Versammlung präsentiert Stefan Röthlisberger die neu überarbeitete Webseite der Kirchgemeinde Walkringen, welche seit dem 1. November 2020 aufgeschaltet ist.

Wegen der aktuellen, angespannten Lage in Bezug auf die Corona-Pandemie schliessen wir die Versammlung nach den offiziellen Traktanden und verzichten auf das Zusammensein.

Schluss der Versammlung 21.30 Uhr

Für die Kirchgemeindeversammlung  
Lisbeth Zogg Hohn, Präsidentin

Ursula Aeschlimann, Verwalterin